



Protokollauszug der Gemeindeversammlung der Sekundarschulgemeinde Elgg

Protokoll der Gemeindeversammlung der Sekundarschulgemeinde Elgg

Donnerstag, 18. Juni 2026 19.30 bis 19.50 h
Saal Werkgebäude, Oberhofstrasse 6, Elgg

| | |
|--|--|
| Vorsitz | Bettina Brennwald, Präsidentin Sekundarschulpflege |
| Protokoll | Anita Fontana, Leiterin Schulverwaltung |
| Referierendes Mitglied der Sekundarschulpflege | Hanna Rubin, Ressort Finanzen |

Traktandum 1

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2025

Begrüssung

Bettina Brennwald, Präsidentin der Sekundarschulpflege begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Gemeindeversammlung der Sekundarschule herzlich. Einen speziellen Gruss richtet sie an den Vertreter der Presse, Andrej Blaser (Elgger Aadorfer Zeitung).

Formelle Eröffnung der Gemeindeversammlung

Die Präsidentin eröffnet die Versammlung mit dem Hinweis, dass die Einladung im amtlichen Publikationsorgan am 19. Mai 2026 erfolgte, der beleuchtende Bericht und die Jahresrechnung 2026 unter Wahrung der gesetzlichen Frist auf der Homepage der Sekundarschule Elgg einsehbar war.

Wahl der Stimmenzähler

Bettina Brennwald schlägt als Stimmenzähler Claudia Jauch und Martin Gisler vor. Diese Vorschläge werden nicht vermehrt, sodass beide gewählt sind.

Kontrolle der Stimmberechtigten

Die Präsidentin gibt die Voraussetzungen für die Stimmberechtigung bekannt. Stimmberechtigt sind alle Einwohner*innen aus Elgg, Hagenbuch, welche das Schweizer Bürgerrecht besitzen, das 18. Altersjahr erreicht haben und urteilsfähig sind.

Sie fragt die Versammlung an, ob nicht stimmberechtigte Personen anwesend sind. Diese werden gebeten, sich der Stimme zu enthalten.

Die anwesenden stimmberechtigten Personen werden ausgezählt. Es sind 110 anwesend.

Geschäftsordnung

Die Präsidentin fragt die Gemeindeversammlung an, ob zur Ankündigung oder Einladung Beanstandungen vorgebracht werden, was nicht der Fall ist.

Folgendes Geschäft gelangt zur Abstimmung:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung 2024 der Sekundarschule Elgg sei mit einem Gesamtaufwand von 5'775'830.77 und einem Gesamtertrag von CHF 6'114'899.72 sowie einem Ertragsüberschuss von CHF 339'068.95 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2025 der Sekundarschule Elgg weist folgendes Ergebnis aus:

| | | |
|---|-----|---------------------|
| Erfolgsrechnung | | |
| Gesamtaufwand | CHF | 6'171'037.33 |
| Gesamtertrag | CHF | 6'485'650.52 |
| Ertragsüberschuss | CHF | 314'613.19 |
| Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen | | |
| Ausgaben Verwaltungsvermögen | CHF | 857'456.01 |
| Einnahmen Verwaltungsvermögen | CHF | 0.00 |
| Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | CHF | 857'456.01 |
| Investitionsrechnung Finanzvermögen | | |
| Ausgaben Finanzvermögen | CHF | 0.00 |
| Einnahmen Finanzvermögen | CHF | 0.00 |
| Nettoinvestitionen Finanzvermögen | CHF | 0.00 |
| Bilanzsumme | CHF | 9'066'772.07 |

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 8'056'675.50.

Antrag:

Gestützt auf Artikel 14 Ziffer 4 der Gemeindeordnung der Sekundarschule wird der Gemeindeversammlung folgender Antrag unterbreitet:

Die Schulpflege Elgg beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

| | | |
|---|-----|-------------------|
| Erfolgsrechnung | | |
| Gesamtaufwand | CHF | 6'171'037.33 |
| Gesamtertrag | CHF | 6'485'650.52 |
| Ertragsüberschuss | CHF | 314'613.19 |
| Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen | | |
| Ausgaben Verwaltungsvermögen | CHF | 857'456.01 |
| Einnahmen Verwaltungsvermögen | CHF | 0.00 |
| Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | CHF | 857'456.01 |

| | | |
|-------------------------------------|-----|---------------------|
| Investitionsrechnung Finanzvermögen | | |
| Ausgaben Finanzvermögen | CHF | 0.00 |
| Einnahmen Finanzvermögen | CHF | 0.00 |
| Nettoinvestitionen Finanzvermögen | CHF | 0.00 |
| | | |
| Bilanzsumme | CHF | 9'066'772.07 |

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 8'056'675.50.

Hanna Rubin, referierendes Mitglied der Sekundarschulpflege Elgg:

Finanzieller Überblick zur Jahresrechnung

Die Sekundarschule Elgg befindet sich in einer soliden finanziellen Situation. Sie schliesst die Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 314'613 ab. Das Budget sah einen Aufwandüberschuss von CHF 80'500 vor. Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital zugeführt. Dieses beträgt per 31.12.2025 CHF 8'056'676 (Vorjahr CHF 7'742'062).

Die Investitionsrechnung weist Ausgaben im Verwaltungsvermögen von CHF 857'456 aus. Der Selbstfinanzierungsgrad belief sich auf 110 %.

Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Gesamtaufwand von CHF 6'171'037 (Budget CHF 6'141'500) und einem Gesamtertrag von CHF 6'485'651 (Budget CHF 6'061'000). Daraus ergibt sich ein Ertragsüberschuss von CHF 314'613, während im Budget noch ein Aufwandüberschuss von CHF 80'500 vorgesehen war.

Die Aufwände lagen leicht über den budgetierten Werten. Gleichzeitig übertrafen die Erträge die Erwartungen deutlich, sodass insgesamt ein klar positives Jahresergebnis erzielt werden konnte. Zu diesem Resultat führten insbesondere folgende wesentliche Abweichungen:

Mehreinnahmen / Minderaufwände

- Die Steuereinnahmen übertrafen die budgetierten Werte um rund CHF 360'000.
- Da die Freigrenze für Gymnasiumschrüler/-innen nicht erreicht wurde, mussten keine Beiträge an die kantonalen Mittelschulen geleistet werden.
-

Mehrausgaben

- Aufgrund der steigenden Zahl von Schülerinnen und Schülern mit geringen Deutschkenntnissen wurde das Pensum der zuständigen Lehrperson erhöht.
- Die Schulgeldkosten für Sonderschulen lagen rund CHF 35'400 über dem Budget, da mehr Jugendliche einen entsprechenden Bedarf aufwiesen.
- Für Sportschulen sowie sonstige externe Beschulungsformen entstand ein Mehraufwand von rund CHF 49'900 gegenüber dem budgetierten Wert. Verhältnismässig viele Schülerinnen und Schüler entschieden sich für einen Besuch des 10. Schuljahres.

Investitionsrechnung

Aufgrund von Repriorisierungen fiel das Investitionsvolumen tiefer aus als geplant. Die Ausgaben beliefen sich auf CHF 857'456, budgetiert waren CHF 1'450'000.

Folgende Investitionen wurden umgesetzt:

- Für die neu eintretenden Schülerinnen und Schüler wurden zu Beginn des Schuljahres Laptops anstelle von iPads beschafft. Die Kosten lagen über dem Budget, da die Geräte pro Stück teurer sind. Durch den Wechsel zu Laptops wird der Fokus bewusst auf ein Arbeitsgerät gelegt, das die Schülerinnen und Schüler gezielt beim Schreiben, Recherchieren und Erarbeiten von Inhalten unterstützt.
- In einem Teil der Schulanlage wurde wie vorgesehen die Beleuchtung auf LED umgestellt. Die weitere Umrüstung erfolgt etappenweise in den kommenden Jahren.
- Die Sanierung der Schulküchen sowie weitere notwendige Arbeiten im Spezialtrakt konnten realisiert werden. Die Kosten fielen erfreulicherweise tiefer aus als erwartet.

Im Spezialtrakt war zusätzlich zum Sanierungsprojekt der Schulküchen ein separater Betrag für die Umrüstung der Beleuchtung vorgesehen. Im Zuge der Sanierung der Schulküchen wurde die Beleuchtung in diesem Bereich erneuert und über das entsprechende Sanierungsprojekt abgerechnet. Die restliche Umrüstung erfolgt schrittweise in den nächsten Jahren, weshalb die im Budget eingestellten Mittel nicht beansprucht wurden.

Ebenfalls vorgesehen waren Mittel für die Sanierung des Informatikzimmers. Da die künftige Nutzung dieses Raumes noch nicht abschliessend geklärt ist, wurden diese Arbeiten vorerst zurückgestellt.

Selbstfinanzierung

Der Selbstfinanzierungsgrad lag mit 110 % deutlich über dem budgetierten Wert von 39 %. Diese Abweichung ist einerseits auf den positiven Abschluss der Erfolgsrechnung und andererseits auf das geringere Investitionsvolumen zurückzuführen.

Da nach heutigem Kenntnisstand in den kommenden Jahren keine grösseren Investitionsvorhaben geplant sind, kann davon ausgegangen werden, dass sich der Selbstfinanzierungsgrad weiterhin auf einem hohen Niveau bewegen wird.

Rechnungsprüfungskommission:

René Schnyder von der Rechnungsprüfungskommission Elgg empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die Jahresrechnung 2025 anzunehmen.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2025 im Mehrheitsbeschluss.

Die Präsidentin bedankt sich für die Zustimmung und das Vertrauen.

Feststellung betreffend Einwendungen gegen die Versammlungsführung oder die Durchführung der Abstimmungen:

Verletzungen von Verfahrensvorschriften müssen in der Gemeindeversammlung gerügt werden, sonst entfällt das Rekursrecht.

Rechtsmittelbelehrung

Beim Bezirksrat Winterthur, Lindstrasse 8, 8400 Winterthur ist gegen die veröffentlichten Versammlungsbeschlüsse innert 5 Tagen ein Rekurs in Stimmrechtssachen wegen Verletzung der politischen Rechte und innert 30 Tagen ein Rekurs wegen Verletzung anderer Bestimmungen des übergeordneten Rechts möglich. Nachdem die Versammlungsvorsitzende das Protokoll innert 6 Tagen genehmigt hat, ist es ab dem **25. Juni 2026** öffentlich. Gegen das Protokoll kann Aufsichtsbeschwerde erhoben werden.

Für die Richtigkeit des Protokolls


Anita Fontana
Protokollführerin


Bettina Brennwald
Präsidentin Sekundarschule Elgg